

~~7 16~~  
~~87~~ **BEITRÄGE**

ZUR KENNTNISS

**DES RUSSISCHEN REICHES**

UND DER

**ANGRENZENDEN LÄNDER ASIENS.**

**ZWEITE FOLGE.**

AUF KOSTEN DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN VON

**G. v. HELMERSEN UND L. v. SCHRENCK.**

**BAND IX.**

**Theodor PLESKE, ÜBERSICHT DER SÄUGETHIERE UND VÖGEL DER KOLA-  
HALBINSEL. THEIL II. VÖGEL UND NACHTRÄGE.**



**ST. PETERSBURG, 1886.**

COMMISSIONÄRE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN:

IN ST. PETERSBURG

EGGERS & CO. UND  
J. GLASUNOF;

IN RIGA

N. KYMMEL;

IN LEIPZIG.

VOSS SORTIMENT  
(G. HAEßSEL);

PREIS: 2 RUB. = 6 MRK. 60 PF.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften  
Juni 1885.

C. Vesseloiski, beständiger Secretär.

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.  
(Wass. Ostr., 9 Lin., № 12.)

ÜBERSICHT  
DER  
SÄUGETHIERE UND VÖGEL  
DER  
KOLA-HALBINSEL.

Von Theodor Pleske,  
Cand. d. Naturwissenschaften.

---

THEIL II. VÖGEL UND NACHTRÄGE.

---

*(Der Akademie vorgelegt am 5. März 1885.)*

---

ST. PETERSBURG, 1886.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(WASS. OSTR., 9. LIN. № 12).

## Vorwort.

---

Der vorliegende zweite Band meiner Arbeit über die Fauna des russischen Lapland's enthält eine Bearbeitung der Vogelwelt jenes Landes und einen Nachtrag zu den Säugethieren und Vögeln.

Der Plan der Arbeit ist genau derselbe, wie bei Behandlung der Säugethiere. Möglichst vollständige Litteraturangaben sind jeglicher Art vorausgeschickt und haben nur diejenigen im Texte keine weitere Erwähnung gefunden, die überhaupt vom Vorkommen einzelner Vögel in «Lapland» handeln. In systematischer Hinsicht habe ich mich an Dresser's «A List of European Birds, including all species found in the Western Palearctic Region». London 1881, gehalten, welche jedenfalls zur Zeit den besten Plan für eine Localfauna liefern kann. Alle Zugdaten müssen nach neuem Styl berechnet werden, da sie schwedischen Autoren entnommen sind, und nur v. Middendorff, Lawrow und ich haben unsere Notizen nach altem Stil geführt.

Im Nachtrage finden einerseits litterarische Ergänzungen aus Werken, die mir früher unzugänglich gewesen

sind, Platz, andererseits habe ich durch die Güte der Herren Prof. Dr. J. A. Palmén, J. A. Mela, S. Herzenstein und namentlich R. Enwald eine solche Fülle von Originalangaben zur Disposition erhalten, dass die Herausgabe eines Nachtrages durchaus erforderlich wurde. Allen genannten Herren spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Bei Benutzung der Tabellen kann ich nicht genug empfehlen, die nachfolgende Einleitung stets im Auge zu behalten.

Das Erscheinen des dritten, projectirten Bandes muss aus verschiedenen Gründen unterbleiben, und die Hauptresultate, welche ausführlicher behandelt werden sollten, sind daher kurz in Form einer Einleitung zusammengefasst. Somit haben meine Arbeiten über die lapländische Fauna ihren Abschluss gefunden.

Es bleibt mir die angenehme Pflicht zu erfüllen übrig, einigen ferneren Mitarbeitern meinen wärmsten Dank auszusprechen. Er gebührt einerseits dem Leiter der Expedition Prof. Dr. M. Bogdanow und meinen Reisegefährten Herrn W. W. Lawrow und N. W. Kudrjawzeff, andererseits dem Herrn Akademiker Dr. A. Strauch für die Erlaubniss einer unumschränkten Benutzung der Bibliotheken der Akademie der Wissenschaften, ohne welche zoologische Arbeiten in St. Petersburg undenkbar sind, so wie Herrn V. Bianchi für seinen freundlichen Rath in schwierigen Fällen, namentlich bei Zusammenstellung der Tabellen.

St. Petersburg, d. 10. Februar 1885.

Th. Pleske.